

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
I GRUNDLAGE: THEORIE – KONTEXT – METHODE .....	13
1 Einleitung .....	15
1.1 Poetologie „nach Auschwitz“ .....	17
1.2 Jelinek: sekundäre Zeugin und politische Agitatorin .....	20
1.3 <i>Die Kinder der Toten</i> als Shoah-Roman? .....	26
1.4 Oberflächenästhetik versus non-lineare Ästhetik des Vertikalen.....	32
1.5 Das Untote als sprachliches Prinzip? .....	36
1.6 Dekonstruktion versus dekonstruktive Konstruktion .....	39
1.7 Repräsentationsproblematik.....	44
1.8 Totenklage um „Asche und Rauch“ .....	50
1.9 Intertextualität als Gedächtnis der Shoah? .....	52
1.10 Aufbau des Buchs .....	59
II NARRATOLOGIE .....	63
2 Struktur.....	65
2.1 Rahmen- und Hauptgeschichte: zwei simultane Handlungsebenen....	65
2.2 Trauma als strukturierendes Prinzip des Romans .....	71
2.3 „Geschichtsraum“ der <i>Nachträglichkeit</i> .....	75
2.4 Der narrative Adressat des Romans: Opfer, Zeuge, Täter .....	79
3 Chronotopos.....	85
3.1 Der traumatische Chronotopos.....	85
3.2 Die Topologie des Chronotopos.....	87

## Inhaltsverzeichnis

3.3 Die Handlungsstränge in <i>Die Kinder der Toten</i> .....	94
3.4 Non-lineare <i>Ordnung</i> .....	101
3.5 <i>Geschwindigkeit</i> .....	103
3.6 <i>Frequenz</i> – Mikro- und Makrostruktur .....	107
3.7 Der widersinnige Chronotopos – erzählte Zeit, <i>bedeuteter</i> Raum, Menschenbild .....	113
3.8 <i>Narration</i> – die narrative Zeitlichkeit einer traumatischen Vergangenheit .....	122
3.9 Der Roman als isochroner Augenblick .....	126
III SEMANTIK .....	131
4 Das sprachliche Verfahren Jelineks .....	133
4.1 Methodische Überlegungen: Semantik, Intertextualität und Bildersprache .....	133
4.2 Metonymie – Trope des Massenmords? .....	139
4.3 Der Begriff der Isotopie .....	148
4.4 Polyisotopizität .....	152
4.5 Die Frage nach einer semantischen Tiefenstruktur in Jelineks Texten .....	156
4.6 <i>Die Kinder der Toten</i> als semantisches Mikro-Universum .....	159
4.7 Die isotopische Netzstruktur in <i>Die Kinder der Toten</i> .....	167
4.8 Beispiel eines paradigmatischen Durchlaufens des Schemas .....	170
4.9 Dekonstruktion vs. Polyisotopizität .....	175

<b>5 Repräsentation des Themenkomplexes „Auschwitz“</b>	
<b>in <i>Die Kinder der Toten</i>.....</b>	<b>181</b>
5.1 Methodische Überlegungen – der problematische Verweis auf die Shoah-Opfer .....	181
5.2 „Die Toten“ als Phantasma – die drei Instanzen der Erzählung.....	182
5.3 Die Wiedergeburt der „Toten“ – <i>Geschichte</i> kontra <i>Erzählung</i> .....	187
5.4 Die Signifikanten der „Toten“ – Variationen eines „Abwesenden“ ...	191
5.5 Die „unkörperliche Seinsheit“ – die „Toten“ als „nacktes Leben“ .....	194
5.6 Die Interaktionstheorie.....	200
5.7 Die „Toten“ als Metapher für die Shoah-Opfer: der Aufstieg aus der Höhle.....	204
5.8 Die „Toten“ als absolute Metapher .....	210
5.9 Die ambivalente Metapher .....	215
5.10 Insekten, Ameisen und anderes Ungeziefer – <i>Die Kinder der Toten</i> als Allegorie? .....	220
 IV BILDFELDDANALYSE .....	 229
<b>6 Das Bildfeld Natur–Auschwitz–Frau.....</b>	<b>231</b>
6.1 Der Begriff des Bildfelds .....	231
6.2 Sprachliche Verkopplung der Isotopien Frau/Weiblichkeit und Natur .....	234
6.3 Verschränkung von Frau und Shoah-Opfern – vier Motive.....	243
6.4 Verschränkung von Raum und Körper.....	251
6.5 <i>Frau als Natur</i> und <i>Natur als Frau</i> – die widersinnige Geburt der „Toten“ .....	255
6.6 Wilde kontra zahme Natur – die unbestimmte Metaphorik des Staudamms .....	263

<b>7 Die fortgesponnene Metapher des Wassers</b> .....	271
7.1 Wassermassen und Menschenmassen – die Quasiallegorie des Erdbebens .....	271
7.2 Die „fremde Witterung“ – Feuer, Wasser, Wolken .....	278
7.3 Die apokalyptische Waschmaschine – Waschen als ambivalente Metapher.....	286
 V SEKUNDÄRE ZEUGENSCHAFT.....	291
<b>8 Die Inszenierung der sekundären Zeugenschaft in <i>Die Kinder der Toten</i></b> .....	293
8.1 Für den Zeugen zeugen – Giorgio Agambens Theorie der Zeugenschaft.....	293
8.2 Die impotente Rede der Erzählinstanz .....	298
8.3 Karin Frenzel als sekundäre Zeugin.....	305
 9 Schlussbetrachtungen.....	313
 Literaturverzeichnis.....	319
 Anhang .....	343